

VIKTOR VON WEIZSÄCKER GESELLSCHAFT

Die geistige Erfahrung der Sexualität



Lese- und Gesprächsseminar
im Predigerseminar der
Evangelischen Landeskirche Braunschweig

Freitag, 24. April – Sonntag, 26. April 2015

Ein von Viktor von Weizsäcker mehrfach erörterter Erlebnisbereich menschlicher Existenz ist die Geschlechtlichkeit. In seinen *Begegnungen und Entscheidungen* (1949) widmet er sich unter der Überschrift „Einen und Teilen“ den antilogischen Aspekten der Sexualität als Verwirklichung des Unmöglichen, der Ein- und Mehrsinnigkeit, der Raum-, Zeit- und Empfindungsdimension und anderen Polaritäten menschlicher Liebeserfahrung. Wenn Sexualität geistig erfahren wird, verwandelt sie sich in Erotik, wie umgekehrt Erotik sich in puren Sexus verwandelt, wo immer sie die geistige Dimension verliert.

Weizäckers Buch stammt aus der unmittelbaren Nachkriegszeit, in der sich viele Menschen nach einem Wiedererwachen geistiger Erfahrungen sehnten. So sind auch seine Deutungen der Sexualität Teil einer umfassenden kulturellen Neubesinnung.

Es scheint, als geschehe in der metaphorischen Bildsetzung in Rainer Maria Rilkes *Duineser Elegien* ein ähnlicher Vorgang wie jene „transzendente Grundbeschaffenheit des sexuellen Vorgangs“, von der Viktor von Weizsäcker spricht. Zum Wesen der Metapher als sprachlicher Bildsuggestion gehört die Verschmelzung zweier verschiedener, oft gegensätzlicher Vorstellungsbereiche zu einem Dritten, das sich durch einen Überschuß an Sinn und zeichenhafte Dichte auszeichnet, deren mit begrifflicher Fest-Stellung nicht habhaft zu werden ist. In gemeinsamer Lektüre der *Duineser Elegien*, wollen wir versuchen, diesem Ineinander von Eros und Metapher nachzugehen und uns zu vergegenwärtigen, wie sich in der Metaphorik seiner Gedichte das Erotische in einer Folge unendlicher Spiegelungen bricht, so daß es zu jenem Unsagbaren wird, an das die Sprache immer nur rühren kann ohne daß ihr je es einzuholen gelingt.

PROGRAMM

FREITAG, 24. APRIL 2015

Anreise und Anmeldung (bis ca.18.00 Uhr)

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Begrüßung

Klaus Gahl

19.45 Uhr Geistige Erfahrung der Sexualität

Der Ort des gewählten Textes im
Werk Viktor von Weizsäcker

Hartwig Wiedebach

21.00 Uhr Geselliger Abend

SAMSTAG, 25. APRIL 2015

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Gemeinsame Lektüre und Diskussion
des Weizsäcker-Textes

Moderation: Hartwig Wiedebach

10.30 Uhr Stehkafee

11.00 Uhr Fortsetzung der Weizsäcker-Lektüre

Moderation: Hartwig Wiedebach

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Stehkafee

- 14.30 Uhr Eros und Metapher
Einführung zu Rainer Maria Rilkes
„Duineser Elegien“
Jan Röhnert
- 16.00 Uhr Stehkaffee
- 16.30 Uhr Gemeinsame Lektüre und Gespräch
zu den „Duineser Elegien“
Moderation: Jan Röhnert
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Abendprogramm in Vorbereitung

SONNTAG, 26. APRIL 2015

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Fortsetzung des Gesprächs über
Rilke und die „Duineser Elegien“
Moderation: Jan Röhnert
- 10.30 Uhr Stehkaffee
- 11.00 Uhr Versuch eines Brückenschlags
von Weizsäckers „Geistiger
Erfahrung der Sexualität“ zu
Rilkes „Duineser Elegien“
Moderation: Rainer-M.E. Jacobi
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Ende des Seminars

LITERATUR

Quellentexte:

Viktor von Weizsäcker (1886 - 1957): *Begegnungen und Entscheidungen*

In: Viktor von Weizsäcker *Gesammelte Schriften*, hrsg. von Peter Achilles, Dieter Janz, Martin Schrenk und Carl Friedrich von Weizsäcker, Suhrkamp-Verlag Frankfurt/Main 1987; Bd. 1, Kap. „Einen und Teilen“, S. 236 - 260, daraus S. 240 - 241, 243 - 244 und 259.

Rainer Maria Rilke (1875 - 1926): *Duineser Elegien. Sonette an Orpheus.*

Nach den Erstdrucken von 1923 kritisch herausgegeben von Wolfgang Groddeck. Stuttgart: Reclam 1997 (RUB 9624)

REFERENTEN UND MODERATOREN

Prof. Dr. Klaus Gahl
Bültenweg 4
38106 Braunschweig

Rainer-M.E. Jacobi
Medizinhistorisches Institut der Universität Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
53105 Bonn

Prof. Dr. Jan Röhnert
Institut für Germanistik - Abt. Neuere Deutsche Literatur der Technischen Universität Braunschweig
Bienroder Weg 80
38106 Braunschweig

Priv.-Doz. Dr. Hartwig Wiedebach
Departement für Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften
Eidgenössische Technische Hochschule
CH-8092 Zürich

ORGANISATORISCHES

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. med. Klaus Gahl
Bültenweg 4
38106 Braunschweig
Telefon: 0531/ 33 99 66
E-Mail: klaus.gahl@t-online.de

TAGUNGSORT

Predigerseminar
der Evangelischen Landeskirche in Braunschweig
Alter Zeughof 1, (An der Brüdernkirche)
38100 Braunschweig

ANMELDUNG

Anmeldung bis zum **30. März 2015**.

(Teilnehmerzahl mindestens 10, maximal 20; bei weniger als 10 Anmeldungen von Übernachtungsgästen muß das Seminar kurzfristig abgesagt werden.)

Anmeldungen bitte an:

Prof. Dr. med. Klaus Gahl
Bültenweg 4, 38106 Braunschweig
E-Mail: klaus.gahl@t-online.de

Teilnahmegebühr	€ 80,00
Übernachtung + Frühstück pro Nacht	€ 32,00
Frühstück	€ 5,00
Mittagessen	€ 8,50
Abendessen	€ 6,00
Kaffeepausen mit Kuchen und Getränken je	€ 3,50
Warm- und Kaltgetränke	€ 2,00

*Tagungskosten sind im Laufe der Tagung bitte an
Frau Dr. phil. Hilde Gahl zu entrichten.*

Titelbild: Rainer Maria Rilke in einem expressionistischen Holzschnitt von Fritz Schaeffler, Sammlung Rauch

Absender:

Herrn

.....
(Name, Vorname, Titel)

Prof. Dr. med. Klaus Gahl
Dürer-Straße 10
38106 Braunschweig

.....
(PLZ Ort)

Absender:

Herrn

.....
(Name, Vorname, Titel)

Prof. Dr. med. Klaus Gahl
Dürer-Straße 10
38106 Braunschweig

.....
(PLZ Ort)

Absender:

Herrn

.....
(Name, Vorname, Titel)

Prof. Dr. med. Klaus Gahl
Dürer-Straße 10
38106 Braunschweig

.....
(PLZ Ort)

Zu dem Leseseminar

Die geistige Erfahrung der Sexualität

der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft vom 24. bis 26. April 2015

melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich an.

Name(n):

Datum

Unterschrift :

Zu dem Leseseminar

Die geistige Erfahrung der Sexualität

der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft vom 24. bis 26. April 2015

melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich an.

Name(n):

Datum

Unterschrift :

Zu dem Leseseminar

Die geistige Erfahrung der Sexualität

der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft vom 24. bis 26. April 2015

melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich an.

Name(n):

Datum

Unterschrift :